

# STATISTISCHE BERICHTE

CI  
j/12

Bestellnummer:  
3C105



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Anbau von Gemüse und Erdbeeren

Jahr 2012



**SACHSEN-ANHALT**

Statistisches Landesamt

**Herausgabemonat:** Mai 2013

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 2,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6C105)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Herr Block  
Telefon: 0345 2318-403

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst** (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Anbau von Gemüse  
und Erdbeeren

Jahr 2012

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anmerkungen zu den Ergebnissen	4
Graphische Darstellungen	5
Tabellen	
1 Anbauflächen ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2011 und 2012 sowie im Durchschnitt 2006-2011	6
2 Anbauflächen von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser 2011 und 2012	10
3 Anbauflächen von Erdbeeren 2011 und 2012	10
4 Betriebe und Anbauflächen 2012 von Gemüse nach Kreisen	11
5 Betriebe und Anbauflächen 2012 von Spargel nach Kreisen	11

## Abkürzungen

LF	=	landwirtschaftlich genutzte Fläche
D	=	Durchschnitt
ha	=	Hektar
a	=	Ar

## Zeichenerklärungen

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden, genau Null
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
%	=	Prozent

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen bzw. durch nicht veröffentlichte Einzelangaben (Datenschutz).

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Gemüseanbauerhebung (einschließlich Anbau von Erdbeeren) 2012. Seit dem Jahr 2010 werden - gemäß der EU-Verordnung über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung - Kräuter, wie Petersilie oder Schnittlauch, nicht mehr in der Gemüseanbauerhebung erfasst.

Aufgrund der geänderten Anforderungen an die Gemüseanbauerhebung und -ernte (incl. Erdbeerenernte), wurde ab 2012 eine Auskunftspflicht auch für die Ermittlung der Erntemengen eingeführt. Diese Erhebungen werden nur noch jedes Jahr im Juni und November stattfinden.

Gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG<sup>1)</sup>) wird diese Erhebung jährlich in der Zeit von Mai bis August durchgeführt. In dieser Erhebung werden jährlich beim Anbau von Gemüse und Erdbeeren die Pflanzengruppen, Pflanzenarten, Kulturformen, Arten der Eindeckung, bei Spargel und Erdbeeren der Stand der Ertragsfähigkeit, jeweils nach der Anbaufläche erhoben.

Die Informationen aus der Gemüseanbauerhebung dienen u. a. der Berechnung und Vorausschätzung der Erntemengen und bilden die Grundlage für die Erstellung von Versorgungsbilanzen. Des Weiteren stellen die aus der Gemüseanbauerhebung gewonnenen Daten für Wirtschaft und Politik eine wichtige Entscheidungshilfe dar.

Auskunftspflichtig sind alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Flächen, auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen angebaut werden. Zu den landwirtschaftlichen Betrieben zählen seit dem Jahr 2010 alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens fünf Hektar oder mit mindestens

- zehn Rindern,
- 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen,
- 20 Schafen,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Stück Geflügel,
- 0,5 Hektar Hopfenfläche
- 0,5 Hektar Tabakfläche,
- 1,0 Hektar Dauerkulturfläche im Freiland,
- jeweils 0,5 Hektar Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche,
- 0,5 Hektar Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland,
- 0,3 Hektar Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland,

- Schutzabdeckungen oder
- 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

In den ausgewiesenen Anbauflächen ist der Mehrfachanbau auf derselben Grundfläche berücksichtigt, d.h., die mögliche Mehrfachnutzung einer Grundfläche durch frühe und späte Gemüsearten wird erfasst. Deshalb liegen die ausgewiesenen Anbauflächen in der Regel über den Grundflächen der Betriebe.

Anzugeben waren alle betrieblichen Flächen, auf denen die erfragten Gemüsearten oder Erdbeeren bereits angebaut waren bzw. noch angebaut werden.

Die Gemüseanbauerhebung ist eine Jahreserhebung. Deshalb ist der gesamte Anbau im Berichtsjahr 2012, incl. der noch vorgesehene, sowie die Anbaufläche mit Ernte 2013, anzugeben.

## Anmerkungen zu den Ergebnissen

Die Gemüsebauern bestellten in Sachsen-Anhalt 4 094,7 ha Ackerland mit Freilandgemüse.

Die Speisezwiebeln sind weiterhin dominierendes Gemüse mit 1 188,1 ha vor der Spargelfläche, die mit 847,8 ha weiter um 10 Prozent zum Vorjahr gesunken ist. Die beiden Kulturarten beanspruchten damit ca. 50 Prozent der Freilandgemüsefläche.

Die Anbaufläche von Möhren und Karotten 2012 war mit 677,1 ha um ca. 9 Prozent geringer im Vergleich zu 2011, aber immer noch 2,2 Prozent höher im Sechsjahresdurchschnitt.

Die wichtigsten Salatarten bleiben weiterhin der Feldsalat, Endiviensalat und Lollo Salat.

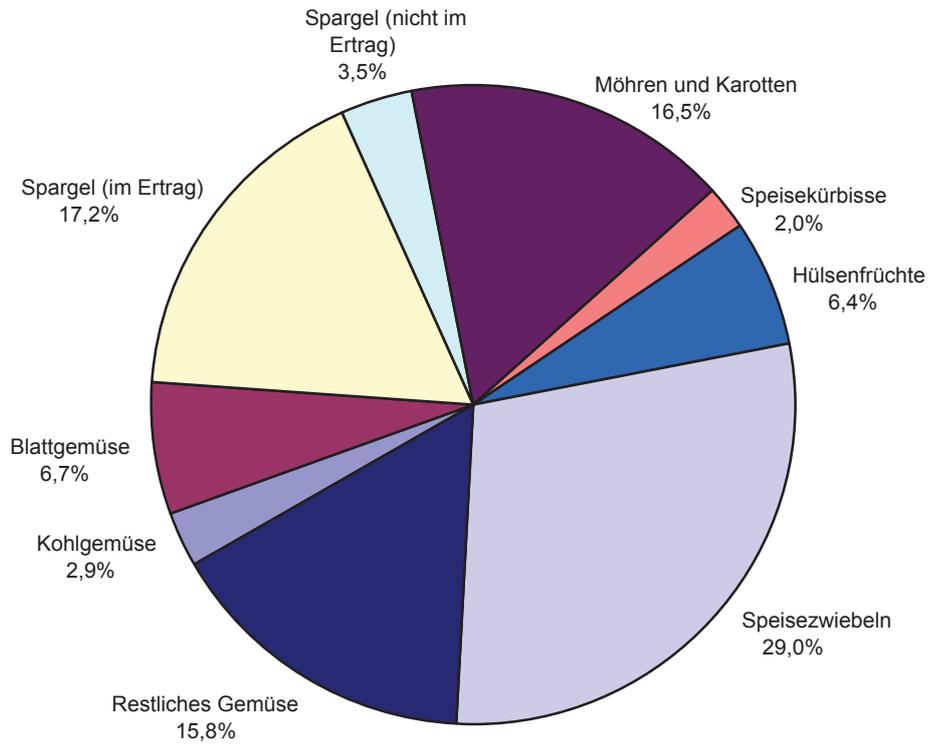
Größere Bedeutung in der einheimischen Gemüseproduktion hat in den letzten Jahren darüber hinaus Radieschen.

Schwerpunkte des Gemüseanbaus in Sachsen-Anhalt bilden die Landkreise Anhalt-Bitterfeld (1 141 ha), Salzlandkreis (778 ha) und Wittenberg (589 ha).

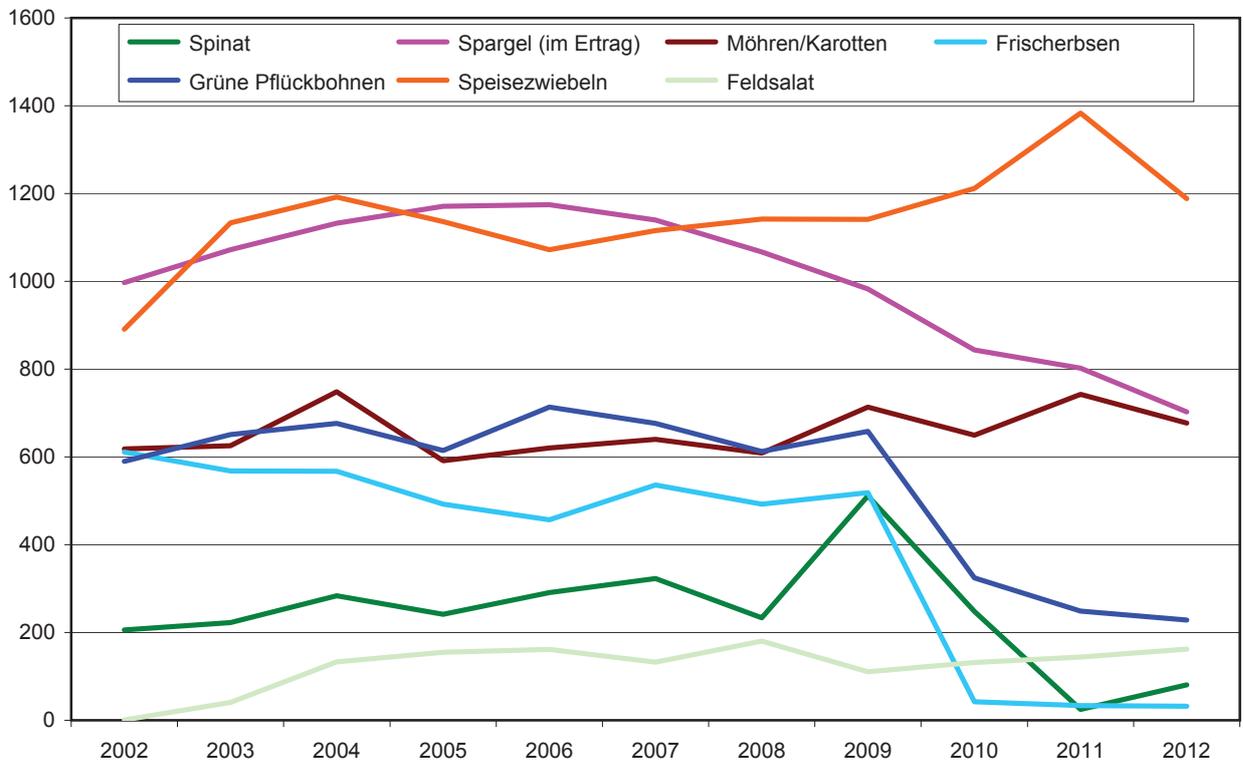
Die Erdbeeren standen in diesem Jahr auf 108 ha zur Ernte.

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist.

**Gemüsearten auf dem Freiland 2012**  
 - Anteil an 4 095 ha in Prozent -



**Entwicklung der Anbaufläche von ausgewählten Gemüsearten 2002 - 2012**



## 1 Anbauflächen ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland

Lfd. Nr.	Gemüseart	Anbaufläche		
		D 2006/2011	2011	2012
		ha		
		1	2	3
<b>1</b>	<b>Gemüseanbau auf dem Freiland insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>5 199,4</b>	<b>4 381,0</b>	<b>4 094,7</b>
	Kohlgemüse			
2	Blumenkohl	68,1	34,8	35,6
3	Brokkoli	1,3	1,5	6,8
4	Chinakohl	0,2	0,1	0,1
5	Grünkohl	11,4	6,5	4,9
6	Kohlrabi	51,0	40,0	35,8
7	Rosenkohl	3,9	3,1	2,8
8	Rotkohl	8,3	8,5	9,6
9	Weißkohl	13,3	13,9	17,8
10	Wirsing	6,4	3,6	4,4
	Blattgemüse			
11	Eichblattsalat (grün- u. rotblättrige Sorten) <sup>2)</sup>	x	3,0	2,8
12	Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)	11,7	0,8	0,6
13	Endiviensalat (glattblättrig und Frisee)	23,0	33,2	.
14	Feldsalat	143,3	143,9	.
15	Kopfsalat (grün- u. rotblättrige Sorten)	1,0	0,5	0,6
16	Lollosalat (grün- u. rotblättrige Sorten)	8,9	6,9	7,9
17	Radicchio	0,2	0,2	.
18	Rucolasalat <sup>2)</sup>	2,7	0,1	0,1
19	Sonstige Salate	1,3	0,6	3,6
20	Spinat	271,9	.	.
	Stängelgemüse			
21	Rhabarber	2,6	3,4	2,2
22	Spargel zusammen	1 166,6	945,4	847,8
23	Spargel (im Ertrag)	1 001,6	802,3	702,8
24	Spargel (nicht im Ertrag)	165,0	143,0	145,0

1) seit 2010 ohne Kräuter, wie Petersilie oder Schnittlauch

2) erst ab 2006 in der Erhebung

**2011 und 2012 sowie im Durchschnitt 2006-2011**

Anteil der Arten am Gemüseanbau insgesamt			Veränderung 2012 gegenüber		Lfd. Nr.
D 2006/2011	2011	2012	D 2006/2011	2011	
%					
4	5	6	7	8	
100,0	100,0	100,0	-21,2	-6,5	1
1,3	0,8	0,9	-47,7	2,3	2
0,0	0,0	0,2	423,1	338,8	3
0,0	0,0	0,0	-47,4	31,6	4
0,2	0,1	0,1	-57,0	-24,7	5
1,0	0,9	0,9	-29,9	-10,4	6
0,1	0,1	0,1	-28,8	-11,1	7
0,2	0,2	0,2	15,4	13,2	8
0,3	0,3	0,4	33,3	27,7	9
0,1	0,1	0,1	-31,5	21,1	10
x	0,1	0,1	x	-8,0	11
0,2	0,0	0,0	-94,9	20,7	12
0,4	0,8	.	.	.	13
2,8	3,3	.	.	.	14
0,0	0,0	0,0	-40,6	26,9	15
0,2	0,2	0,2	-11,5	13,8	16
0,0	0,0	.	.	.	17
0,1	0,0	0,0	-96,2	40,8	18
0,0	0,0	0,1	179,1	503,0	19
5,2	.	.	.	.	20
0,1	0,1	0,1	-14,4	-35,8	21
22,4	21,6	20,7	-27,3	-10,3	22
19,3	18,3	17,2	-29,8	-12,4	23
3,2	3,3	3,5	-12,1	1,4	24

### Noch 1 Anbauflächen ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland

Lfd. Nr.	Gemüseart	Anbaufläche		
		D 2006/2011	2011	2012
		ha, a		
		1	2	3
	Wurzel- und Knollengemüse			
25	Knollensellerie	40,7	55,6	51,6
26	Meerrettich	0,0	.	-
27	Möhren und Karotten	662,3	742,5	677,1
28	Radies	315,5	365,4	.
29	Rettich	3,0	.	0,5
30	Rote Rüben (Rote Beete)	9,4	12,3	15,8
	Fruchtgemüse			
31	Gurken zusammen	9,0	3,3	2,0
32	Einlegegurken	7,9	3,0	1,7
33	Schälgurken	1,1	0,3	0,3
34	Speisekürbisse	42,5	55,7	82,2
35	Zucchini	10,5	5,9	.
36	Zuckermais	5,4	0,3	.
	Hülsenfrüchte			
37	Grüne Pflückbohnen zusammen	538,9	.	.
38	Buschbohnen	538,8	.	.
39	Dicke Bohnen <sup>1)</sup>	0,3	.	.
40	Frischerbsen zusammen	352,5	.	.
41	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	346,6	.	.
42	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen) <sup>1)</sup>	5,8	0,2	0,4
	Weitere Gemüsearten			
43	Zwiebeln zusammen	1 266,4	1 498,6	.
44	Speisezwiebeln	1 177,6	1 383,4	1 188,1
45	Bundzwiebeln <sup>1)</sup>	88,8	115,2	.
46	Porree (Lauch)	39,2	37,3	29,2
47	Sonstige Gemüsearten	63,8	43,2	.

1) Befragung erst seit 2006

**2011 und 2012 sowie im Durchschnitt 2006-2011**

Anteil der Arten am Gemüseanbau insgesamt			Veränderung 2012 gegenüber		Lfd. Nr.
D 2006/2011	2011	2012	D 2006/2011	2011	
%					
4	5	6	7	8	
0,8	1,3	1,2	26,7	-7,2	25
0,0	.	-	-	-	26
12,7	16,9	16,0	2,2	-8,8	27
6,1	8,3	.	.	.	28
0,1	.	0,0	-83,3	.	29
0,2	0,3	0,4	68,3	28,9	30
0,2	0,1	0,0	-77,8	-39,9	31
0,2	0,1	0,0	-78,4	-43,2	32
0,0	0,0	0,0	-73,2	-10,6	33
0,8	1,3	1,9	93,3	-47,6	34
0,2	0,1	.	.	.	35
0,1	0,0	.	.	.	36
10,4	.	.	.	.	37
10,4	.	.	.	.	38
x	.	.	.	.	39
6,8	.	.	.	.	40
6,7	.	.	.	.	41
0,1	0,0	0,0	- 93,1	61,9	42
24,4	34,2	.	.	.	43
22,6	31,6	28,0	0,9	- 14,1	44
1,7	2,6	.	.	.	45
0,8	0,9	0,7	- 25,5	- 21,7	46
1,2	1,0	.	.	.	47

## 2 Anbauflächen von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser 2011 und 2012

Lfd. Nr.	Gemüseart	Anbaufläche		Anteil an Gemüse unter Glas insgesamt	Anbaufläche	Anteil an Gemüse unter Glas insgesamt	Veränderung 2012 gegenüber 2011	
		D 2006/2011	2011		2012			
		ha, a		%	ha, a	%		
		1	2	3	4	5		6
1	<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>6,07</b>	<b>5,11</b>	<b>100,0</b>	<b>5,43</b>	<b>100,0</b>	<b>6,4</b>	
2	Gurken	0,95	0,89	17,5	0,86	15,8	-3,6	
3	Feldsalat	0,18	0,05	3,0	0,10	1,8	100,0	
4	Kopfsalat	0,24	0,07	1,3	0,14	2,6	107,1	
5	Paprika	0,51	0,24	4,7	0,32	5,9	34,5	
6	Radies	0,35	0,20	3,9	0,26	4,8	29,7	
7	Tomaten	2,91	2,79	54,7	2,78	51,2	-0,5	
9	Sonstige Arten	x	0,76	14,9	0,97	17,9	27,4	

1) seit 2010 ohne Kräuter, wie Petersilie oder Schnittlauch

## 3 Anbauflächen von Erdbeeren 2011 und 2012

Lfd. Nr.	Erdbeeren	Anbaufläche			Veränderung 2012 gegenüber 2011	
		D 2006/2011	2011	2012		
		ha, a				%
		1	2	3		4
1	Flächen auf dem Freiland, die im Berichtsjahr abgeerntet wurden	140,7	102,62	107,70	4,95	
2	Flächen auf dem Freiland, nicht im Ertrag	40,59	44,52	37,90	-14,87	
3	Flächen unter Glas (einschl. begehbare Folientunnel)	1,56	3,65	3,10	-15,07	

#### 4 Betriebe und Anbauflächen 2012 von Gemüse nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Im Freiland		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	
		Be- triebe	Anbau- fläche	Be- triebe	Anbau- fläche	Be- triebe	Anbau- fläche
		Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a
		1	2	3	4	5	6
1	Dessau-Roßlau, Stadt	1	.	1	.	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	2	.	1	.	-	-
3	Magdeburg, Stadt	1	.	1	.	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	12	.	12	.	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	18	1 140,7	15	1 136,7	4	.
6	Börde	13	389,6	12	342,8	4	0,5
7	Burgenlandkreis	5	24,3	2	.	1	.
8	Harz	13	168,6	12	163,6	6	0,5
9	Jerichower Land	9	295,6	8	292,0	4	.
10	Mansfeld-Südharz	6	30,0	5	15,5	2	.
11	Saalekreis	7	33,7	4	24,3	2	.
12	Salzlandkreis	18	777,5	15	749,8	6	1,3
13	Stendal	19	276,5	19	272,9	1	.
14	Wittenberg	17	588,6	13	572,9	3	1,0
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>141</b>	<b>4 248,8</b>	<b>120</b>	<b>4 094,7</b>	<b>39</b>	<b>5,4</b>

#### 5 Betriebe und Anbauflächen 2012 von Spargel nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Im Ertrag		Nicht im Ertrag	
		Be- triebe	Anbau- fläche	Be- triebe	Anbau- fläche	Be- triebe	Anbau- fläche
		Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a
		1	2	3	4	5	6
1	Dessau-Roßlau, Stadt	1	.	1	.	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	9	73,3	9	57,7	6	15,6
5	Anhalt-Bitterfeld	8	105,3	8	99,7	6	5,6
6	Börde	4	.	4	.	3	.
7	Burgenlandkreis	-	-	-	-	-	-
8	Harz	2	.	2	.	-	-
9	Jerichower Land	6	285,6	6	225,1	4	60,5
10	Mansfeld-Südharz	2	.	2	.	-	-
11	Saalekreis	1	.	1	.	1	.
12	Salzlandkreis	-	-	-	-	-	-
13	Stendal	18	261,7	18	220,3	12	41,5
14	Wittenberg	5	.	5	18,1	2	.
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>56</b>	<b>847,9</b>	<b>56</b>	<b>702,8</b>	<b>34</b>	<b>145,0</b>

## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 4/13	5,50
3 C 3 05	C III - m-2/13	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2013 -	1,50
3 E 2 01	E II - m-1/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2013	2,50
3 E 2 04	E II, E III - j/11	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes - Ergebnisse 2011 -	2,50
3 E 5 02	E V - j/10	Handwerkszählung - Jahr 2010 -	5,00
3 F 2 01	F II - vj-4/12	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - 01.01. - 31.12.2012 -	2,50
3 G 4 01	G IV - m-12/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2012, Januar bis Dezember 2012 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/12	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-1/13	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2013 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-4/12	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2012 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-12/12	Binnenschifffahrt - Dezember 2012 -	4,00
3 M 1 03	M I - j/12	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke - Jahr 2012 -	1,50
3 P 1 07	P I - j/91-07	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: August 2012 - Revidierte Rückrechnungsergebnisse nach Revision 2011 -	4,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen